

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**



Größte Qualifizierungsoffensive für Jobsuchende in NÖ

Gemeinsam mit AMS, Land und Arbeiterkammer NÖ ermöglicht die Wirtschaftskammer NÖ in ihrem WIFI Technikcenter Arbeitssuchenden einen Lehrabschluss in Technik- und Digitalisierungsberufen.

01.03.2021, 11:18



© NLK FILZWIESER

Im WIFI Technik Center in St. Pölten: v.l. Wolfgang Ecker, Präsident der WKNÖ, Landesrat Martin Eichinger, Kursteilnehmerin Judith Hillberger, AMS NÖ-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich und AK NÖ-Präsident Markus Wieser.

Im Zentrum stehen hochwertige Aus- und Weiterbildungsangebote in stark nachgefragten Berufen, wie in den Bereichen Elektronik, Technik und Gesundheit, damit die niederösterreichische Wirtschaft nach der Pandemie mit gut ausgebildeten Fachkräften wieder durchstarten kann. 63 Millionen Euro werden dafür investiert. Per Ende Jänner haben bereits 8.195 jobsuchende Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Aus- und Weiterbildungsangebote genutzt. Das AMS NÖ rechnet damit, dass sich im Mai jeder siebente Arbeitssuchende in Niederösterreich mit Hilfe von Qualifizierung auf den Einstieg in einen Zukunftsberuf vorbereiten wird.

Das WIFI Technik Center in St. Pölten ist eines von vier Ausbildungszentren des AMS Niederösterreich, in denen Facharbeiter-Intensivausbildungen und betriebsnahe Kurzausbildungen angeboten werden. Der Schwerpunkt liegt auf den MINT-Qualifizierungen und wird ab diesem Jahr um die Bereiche Digitalisierung und Automatisierung erweitert.

WKNÖ-Präsident [Wolfgang Ecker](#), Landesrat [Martin Eichtinger](#), AMS NÖ-Landesgeschäftsführer [Sven Hergovich](#) sowie AKNÖ-Präsident [Markus Wieser](#) präsentierten die Qualifizierungskampagne für Zukunftsberufe im WIFI Technik Center, wo derzeit 234 Jobsuchende geschult werden.

WIFI Technik Center: Schulungs-Zentrum mit modernster Ausstattung für Fachkräfte von Morgen

Für Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ ist das WIFI Technik Center eine wichtige Säule, damit die niederösterreichischen Betriebe nach der Pandemie mit gut ausgebildeten Fachkräften wieder durchstarten können: „Die fortschreitende Digitalisierung und der Einsatz von Technik sind heute und auch in Zukunft Erfolgsfaktoren für unsere Unternehmen. Hier setzt unser WIFI Technik Center an. Es führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Auftrag des AMS zu einem Lehrabschluss in einem Zukunftsberuf – und das mit Praxisphasen in NÖ Betrieben. So sind sie bestens auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes von morgen vorbereitet.“

Ausbildung als bestes Investment für die Zukunft

„Das Ziel der Qualifizierungsoffensive ist es einerseits, die NÖ Wirtschaft zu unterstützen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken – andererseits wollen wir damit unseren Landsleuten eine Perspektive am Arbeitsmarkt geben. Dafür investieren wir 63 Millionen Euro in die hochwertige Ausbildung von Zukunftsberufen“, so der für den Arbeitsmarkt zuständige Landesrat Martin Eichtinger.

Hochwertige Qualifizierungen für Zukunftsberufe

„Allein in diesem Jahr investieren wir 63 Millionen Euro für hochwertige Ausbildungen in Zukunftsberufen und haben damit unser Qualifizierungsangebot um 46% ausgebaut“, beschreibt AMS NÖ-Landesgeschäftsführer, Sven Hergovich, die Eckpfeiler der Qualifizierungsoffensive. Im Zentrum stehen Schulungen in den Bereichen Technik und betriebsnahe Ausbildungen, damit die niederösterreichischen Betriebe nach der Pandemie jene qualifizierten Arbeitskräfte erhalten, die sie benötigen. „Wir rechnen damit, dass im Mai jede(r) siebente beim AMS NÖ gemeldete Jobsuchende, die Zeit seiner Arbeitslosigkeit für eine zukunftsweisende Ausbildung nutzt“, erklärt der AMS NÖ-Chef. Immerhin entfällt ein Drittel aller freien Stellen, die bei den 22 AMS-Geschäftsstellen Ende Jänner zur Verfügung standen, auf die Bereiche Pflege, Elektronik, digitale Technologie und Metall. Während der Pandemie ist die Nachfrage nach Arbeitskräften NÖ-weit um 12,5% zurückgegangen. Im Bereich der Technik, im Gesundheits- sowie im Metallbereich liegt der Stellenrückgang bei nur 6,9%.

Fachkräfte für niederösterreichische Unternehmen

Auch AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender Markus Wieser sieht in beruflicher Aus- und Weiterbildung ein zentrales Element einer erfolgreichen Arbeitsmarktstrategie: „Zielgerichtete Qualifikation ist ein wichtiges Instrument, um den Herausforderungen am Arbeitsmarkt bestmöglich zu begegnen, die aufgrund der Corona-Krise noch deutlicher sichtbar geworden sind. Es gilt, dass die persönlichen Stärken und Talente bestmöglich unterstützt werden müssen. Einer wesentlichen Rolle dabei kommt rechtzeitige Berufsorientierung zu. Zahlreiche Maßnahmen werden von uns – auch gemeinsam mit der Wirtschaftskammer - bereits umgesetzt, um dem Fachkräftemangel gegenzusteuern (eigene Messen, regionale Drehscheiben sowie den ersten Master-Lehrgang an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich). Ganz zentral ist die Forderung der Einführung eines verpflichtenden Schulfaches „Berufsorientierung, soziale Kompetenzen und Gesellschaftskunde“ an allen Schularten in der 5. bis 8. Schulstufe. Davon profitieren alle Beteiligten in hohem Maße.“

Das könnte Sie auch interessieren



Roboter PIPELINO bringt die Digitalisierung an den Tisch

Im Restaurant der AVIA Station Gmünd ist der 1,2 Meter große Roboter PIPELINO die Attraktion. „Beeindruckend, wie Digitalisierung Kundenbindung unterstützt und neue Marktpotenziale relativ einfach genutzt werden können“, so Wirtschaftslandesrat Jochen Danningner und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker. [➤ mehr](#)



Niederösterreichische Wirtschaft stromert abgasfrei in die Zukunft

Elektrische Fahrzeuge werden oft im Zusammenhang mit Klima- und Umweltschutz von politischen und öffentlichen Entscheidungsträgern als Lösung beim Kampf gegen den Klimawandel zitiert. Vor allem Verbraucher stellen sich oft die Frage, mit welchen Nachteilen der Betrieb elektrischer Fahrzeuge im Vergleich zu Verbrennungsmotoren verbunden ist und ob sich ein Umstieg bereits jetzt schon lohnt. [➤ mehr](#)



Mentoren für MigrantInnen gesucht

Das Programm „Mentoring für MigrantInnen“ unterstützt qualifizierte Migrantinnen und Migranten beim Einstieg in den österreichischen Arbeitsmarkt. Werden auch Sie zum Mentor, zur Mentorin! [➤ mehr](#)